

## Pressemitteilung



### **Hohe Nachfrage nach Wohnheimplätzen zum Semesterstart**

**Baustart im Studentenwohnheim Mainzer Str. 2a/ Neuvermietung im Studentenwohnheim Johannes-R.-Becher-Straße 7A nach Sanierung / Nach Pandemie-Knick wieder hohe Nachfragen nach Wohnheimplätzen / Zimmervergabe noch nicht beendet, es gibt eine Warteliste**

Leipzig, den 4.10.2021

#### **Baustart im Studentenwohnheim Mainzer Str. 2a**

Ab Oktober 2021 bis voraussichtlich Februar 2023 startet das Studentenwerk Leipzig die Sanierung des Studentenwohnheimkomplexes Mainzer Straße 2a, der über 188 Wohnplätze verteilt auf sechs Gebäuden verfügt. In der 1997 erbauten Wohnanlage wird die Technische Grundausstattung, insbesondere die raumlufttechnischen Anlagen sowie die Ver- und Entsorgungsleitungen für Heizung und Sanitär grundhaft erneuert. Zusätzlich ist eine Sanierung des Daches notwendig. Die bestehenden Wohnformen (4er WGs) bleiben erhalten. In diesem Zuge werden in den Wohneinheiten auch die Küchen und Zimmermöbel erneuert. Die Maßnahme wird in zwei Bauabschnitten durchgeführt und erfolgt in unbewohntem Zustand. Deshalb stehen ab dem Wintersemester 2021/2022 114 Wohnplätze und ab dem Sommersemester 2022 74 Wohnplätze nicht für die Vermietung an Studierende zur Verfügung. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen rund 6 Mio. Euro und werden mit rund 2,6 Mio. Euro aus Landesmitteln bezuschusst, um soziale Mietpreise in den Studentenwohnheimen zu gewährleisten. „Wir sind dem Freistaat Sachsen sehr dankbar, dass wir für dieses große mehrjährige Sanierungsvorhaben eine Förderung durch den Freistaat erhalten. Ohne die staatliche Förderung könnten wir die sozialen Mietpreise in den Studentenwohnheimen nicht aufrechterhalten.“ erklärt Geschäftsführerin des Studentenwerkes Leipzig, Dr. Andrea Diekhof.

#### **Studentenwohnheim Johannes-R.-Becher-Straße 7A wird nach Sanierung wieder vermietet**

Auch die pünktlich zum Beginn des Wintersemesters abgeschlossene Sanierungsmaßnahme im Studentenwohnheim Johannes-R.-Becher-Straße 7A wurde durch den Freistaat mit Landesmitteln in Höhe von 345.000 Euro bezuschusst. Die Studentenwohnanlage in der Johannes-R.-Becher-Straße 3-11 ist mit rund 900 Plätzen die zweitgrößte Wohnanlage des Studentenwerkes Leipzig. In Haus Nr. 7A mit 92 Plätzen wurde von Juli bis September 2021 eine Instandsetzungsmaßnahme der Haustechnik (Wasser, Lüftung, Sanitär) – ohne Veränderung der Wohnformen – umgesetzt. In diesem Zuge wurden die Wohneinheiten zudem mit neuen Küchen- und Zimmermöbeln ausgestattet. Die Kosten dieser Maßnahme betragen insgesamt rund 850.000 Euro. Die hausweise durchgeführte Sanierungsmaßnahme der Wohnanlage wurde bereits im Jahr 2016 begonnen. Nach der jährlich stattfindenden Sanierung je eines Halbhauses soll die vollständige Sanierung des Wohnheims bis 2023 abgeschlossen sein.

Im Jahr 2021 erhält das Studentenwerk Leipzig auch für weitere Investitionsmaßnahmen in Studentenwohnheimen Fördermittel des Landes – darunter u.a. für die Modernisierung von Aufzugsanlagen im Studentenwohnheimkomplex Str. des 18. Oktober 23-33 in Höhe von 100.000

Euro sowie für die Beschaffung einer digitalen Schließanlage im Studentenwohnheim Philipp-Rosenthal-Str. in Höhe von 25.000 Euro.

### **Nach Pandemie-Knick wieder hohe Nachfragen nach Wohnheimplätzen**

Die Nachfrage nach Plätzen in den Studentenwohnheimen des Studentenwerkes Leipzig ist nach einem leichten pandemiebedingten Rückgang im Vorjahr wieder auf ähnlich hohem Niveau, wie vor der Pandemie. Im Moment läuft noch die Zimmervergabe für das Wintersemester 2021/22. Dabei wirkt sich die Wiederaufnahme des Präsenzbetriebs der Hochschulen positiv auf die Nachfrage aus. „Die Anzahl an Wohnplatzanträgen liegt deutlich über Vorjahr, gleichzeitig stehen im Vergleich zu 2020 etwas weniger Plätze zur Neuvermietung zur Verfügung. Wir haben eine Warteliste“, erklärt Nora Müller, Abteilungsleiterin Studentisches Wohnen beim Studentenwerk Leipzig, „Wir würden gern mehr Wohnheimplätze anbieten, doch einige Plätze befinden sich in der Sanierung. Hinzu kommt, dass viele Studierende derzeit länger im Wohnheim wohnen bleiben, als in der Vergangenheit. Ein möglicher Grund ist, dass sich die Studiendauer bei diesen Studierenden pandemiebedingt verlängert.“

Die Wohnplatzvergabe läuft derzeit auf Hochtouren. Aufgrund der hohen Anzahl an Bewerbungen konnten noch nicht alle Anträge bearbeitet und noch nicht allen Studierenden ein Wohnplatz angeboten werden. Die Pandemie führt hierbei zu Verzögerungen: neue Mietverträge werden derzeit nicht im direkten Kontakt im Büro geschlossen, sondern per Post, was zu längeren Fristen und Bearbeitungszeiten führt. „Da noch nicht alle Mietverträge geschlossen sind, ist es möglich, dass auch noch Zimmer ab Oktober wieder zurückgegeben werden, die dann wieder neu angeboten werden können. Wir bitten daher Studierende, die dringend einen Platz benötigen, sich parallel um Alternativunterkünfte auf dem privaten Wohnungsmarkt zu bemühen“, so Müller weiter.

#### **Weitere Infos**

<https://www.studentenwerk-leipzig.de/wohnen>

[facebook.com/studentenwerkleipzig](https://facebook.com/studentenwerkleipzig)

[instagram.com/studentenwerkleipzig](https://instagram.com/studentenwerkleipzig)



#### **Pressekontakt:**

##### **Michael Mohr**

Studentenwerk Leipzig

Kommunikation/Marketing/Kultur

Tel: 0341 96 59 -646

mohr@studentenwerk-leipzig.de

Das Studentenwerk Leipzig stellt als gemeinnützige Anstalt öffentlichen Rechts mit rund 300 Beschäftigten die soziale Infrastruktur für die rund 39.000 Studierenden an acht Leipziger Hochschulen bereit. Mit einem vielfältigen Angebot der sozialen, wirtschaftlichen, gesundheitlichen und kulturellen Betreuung und Förderung wird der Versorgungsauftrag gemäß Sächsischem Hochschulfreiheitsgesetz erfüllt – damit ein erfolgreiches Studium unabhängig von sozialer Herkunft und Einkommen gelingt und Chancengerechtigkeit gewährleistet wird.

In den Mensen und Cafeterien bietet das Studentenwerk preiswerte und gesunde Verpflegung, es ist zuständig für den Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) und ermöglicht Studierenden preisgünstiges und hochschulnahes Wohnen in den Studentenwohnheimen. Für unterschiedliche studentische Zielgruppen bieten

die Sozialberatung, die Psychosoziale Beratung und die Rechtsberatung entgeltfreie Beratungsleistungen an, damit Studieren auch in nicht ganz einfachen Situationen gelingt. Besondere Unterstützung erhalten Studierende mit Kind, internationale Studierende und Studierende mit einer Beeinträchtigung. Außerdem fördert das Studentenwerk studentische Kulturprojekte und vermittelt Studentenjobs. Das Studentenwerk Leipzig wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. Neben der staatlichen Finanzierung leisten alle Studierenden mit ihren Semesterbeiträgen einen wesentlichen Finanzierungsbeitrag. Von den Unterstützungsangeboten profitieren diejenigen Studierenden besonders, die in hohem Maß darauf angewiesen sind.

**Weitere Informationen zum Studentenwerk Leipzig:** [www.studentenwerk-leipzig.de](http://www.studentenwerk-leipzig.de)